

Probleme mit der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline
 Tel. +423 23 63 59

VOLKSBLATT
 DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

KABARETT
 Wie der Kabarettist Wolfgang Lindner im Schloßlekkeller seine «Midlife-Crisis» überwunden hat. **34**

EINE ROSE
 Warum eine Rose immer eine Rose, eine Rose bleibt. Zum Vortrag von Klaus Theweleit. **34**

GESPRÄCH
 Im Gespräch mit Josef Braun über den Kunstraum Engländerbau und dessen offene Zukunft. **35**

TAKINO
 Welche Filme in den nächsten Tagen im Takino in Schaan zu sehen sind und um was es geht. **35**

VOLKSBLATT NEWS

Holligers Jugendsünde
 MALANS – Am 11. 9. um 15 Uhr spielt der Schweizer Oboist und Komponist Heinz Holliger mit den Swiss Chamber Soloists auf Schloss Bothmar. Mit im Gepäck: «l'aire», ein Stück, das Holliger als Siebzehnjähriger komponiert und seither versteckt hat.

Andy und Ingo
 VADUZ – Zur Finissage der Andy Warhol-Ausstellung am 12. 9. um 15 Uhr liest Ingo Ospelt aus Pat Hacketts «Die Philosophie des Andy Warhol von A bis B und zurück».

Weltpremiere
 BAD RAGAZ – Das Teatro del Chiodo (Thomas Usteri und Lorenzo Manetti) präsentiert im Kursaal Grand Hotels am 12. 9. um 11 Uhr die Weltpremiere seines Programms «Smoking Chopin», mit Ideen von Clown Dimitri, Kabarettist F. Höhler, Mummenschanz B. Schürch, Choreograph C. Mattis, Komiker F. Cainero u. a.

Holzschnitte
 VADUZ – Im Kunstraum Engländerbau wird am 14. 9. um 18 Uhr Stephan Sudes Ausstellung «Schnitt – Rhythmus Raum Mensch» mit grossformatigen Holzschnitten eröffnet.

Lesung mit Gespräch
 SCHAAN – Leoluca Orlando, Antimafioso, Schriftsteller und ehemaliger Bürgermeister von Palermo, liest am 15. 9. um 20 Uhr im TaK aus seinem Buch «Der sizilianische Karren»; anschliessend Gespräch.

Erzähltheater
 VADUZ – Nach seinem vielbejubelten Auftritt im Januar kommt Ferruccio Cainero am 17. 9. um 20 Uhr erneut in den Schloßlekkeller. Sein aktuelles Erzähltheaterstück heisst «Windmühlen».

«Es liegt nur an uns»

Leoluca Orlando schiebt den sizilianischen Karren ins TaK

SCHAAN – Vor zwei Jahren stellte Leoluca Orlando, Politiker und Autor aus Sizilien, im TaK seine Autobiographie «Ich sollte der Nächste sein» vor, in der er seinen Kampf gegen Korruption und Mafia-Terror beschrieb. Am Mittwoch um 20 Uhr kehrt er mit «Der sizilianische Karren» ins TaK zurück, einer Sammlung von Anekdoten und Momentaufnahmen.

• Arno Löffler

Das grösste Wunder an Leoluca Orlando sei, so befand die deutsche Literaturkritikerin Elke Heidenreich in ihrem Lob für Orlandos aktuelles, bei Amann in Zürich erschienenen, Buch «Der sizilianische Karren», dass er noch am Leben sei. Orlando (* 1947) war von 1985 bis 1990 und von 1993 bis 2000 Bürgermeister von Palermo. Seine Amtszeit ging als «Primavera di Palermo» in die italienische Zeitgeschichte ein, denn Orlando hatte es sich zum Ziel gesetzt, die Hauptstadt Siziliens von der jahrhundertalten Geissel, der Mafia und dem mit ihr einhergehenden Dickicht von Korruption und Terror zu befreien. Tatsächlich gelang es ihm, den Impuls zu einer umfassenden zivilen Erneuerung zu geben und die Verflechtungen von Politik, Wirtschaft und organisier-



Leoluca Orlando, vielgeehrter und weithin verehrter Kämpfer für Zivilcourage, kommt am Mittwoch ins TaK.

tem Verbrechen in Sizilien empfindlich zu stören. Noch heute wird Orlandos Leben ständig von der Mafia bedroht. Orlando trat 1991 aus der innerlich zerrütteten Democrazia Cristiana aus und 1999 der von Romano Prodi gegründeten Partei «I Democratici» bei und ist seit Juni 2001 Oppositionsführer im sizilianischen Regionalparlament.

Ein Politiker auf Lesereise

2001 erschien seine Autobiographie, zunächst in den USA, unter dem Titel «Fighting the Mafia and Renewing the Sicilian Culture», deren deutsche Übersetzung («Ich sollte der Nächste sein») Orlando 2002 auf einer europäischen Lesereise u. a. auch im TaK vorstellte. Der Nachfolger, «Der sizilianische Karren», erzählt in kurzen Abschnitten von der Notwendigkeit der Zivilcourage, von persönlichen Begegnungen und Erfahrungen, ohne dass Orlando dabei sein Hauptziel aus den Augen verloren hätte: den Kampf gegen die Feigheit vor dem scheinbar übermächtigen Kraken Mafia. Seine Momentaufnahmen sind oft rührende kleine Porträts voller Menschenliebe. Orlando, der in Heidelberg studiert hat und sehr gut Deutsch spricht, wird auf Deutsch lesen und erzählen und für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

KULTURKALENDER

SAMSTAG, 11. 9.	MITTWOCH, 15. 9.
<p>Musik Malenfeld, Schloss Salenegg, 11 Uhr: Kulturherbst: Jazz im Schloss mit Apéro, Peter Waters (Klavier) und Franco Ambrosetti (Trompete) Malans, Schloss Bothmar, 15 Uhr: Kulturherbst: Swiss Chamber Soloists, Heinz Holliger (Oboe), Felix Renggli (Flöte), Jürg Dähler (Violine), Christoph Schiller (Viola), Daniel Haeflinger (Violoncello): Bach, Mozart, Carter, Holliger Bad Ragaz, Ev. Kirche, 18 Uhr: Kulturherbst: Klassik-Gala mit Galadiner: Swiss Chamber Soloists (s. o.)</p> <p>Ausstellungen Buchs, Blumen Keusch: Hans-Peter Profunser (nur noch heute)</p> <p>Diverses Schaan, Abenteuerspielplatz Dräggsplatz, 15 Uhr: Afrika-Fischt (TaK) (Eintritt frei) Buchs, Fabrigg, 13.30 Uhr: Geschichte-Chische-Fesch</p>	<p>Literatur Schaan, TaK, 20 Uhr: Leoluca Orlando: Lesung und Gespräch: Der sizilianische Karren</p> <p>Diverses Feldkirch, Theater am Saumarkt, 20.15 Uhr: Yo Taubert: Gendermapping, Doing Transgender</p>
MONTAG, 13. 9.	DONNERSTAG, 16. 9.
<p>Kino Schaan, TaKino, 20 Uhr: Nicotina</p>	<p>Musik Feldkirch, Rauch Club, 20 Uhr: Tres</p> <p>Theater Schaan, TaKino, 19.30 Uhr: Erfreuliches Theater Erfurt: Adieu Benjamin</p>
DIENSTAG, 14. 9.	FREITAG, 17. 9.
<p>Musik Schaan, TaK, 19 Uhr: Hörbar I: Vorschau auf die Konzertsaison Zürich, Opernhaus: 19 Uhr: Otello Schaan, TaKino, 20 Uhr: Moi et mon blanc</p> <p>Literatur Vaduz, Schloßlekkeller, 20 Uhr: Lesung mit Bernadette Lerjen-Sarbach (Zizers)</p> <p>Ausstellungen Vaduz, Kunstraum Engländerbau, 18 Uhr: Vernissage Stefan Sude: «Schnitt – Rhythmus Raum Mensch»</p> <p>Diverses Bregenz, Festspielhaus, 20 Uhr: Roland Düriger: Kabarett: Dürflinger</p>	<p>Musik Bludenz, Remise, 19.30 Uhr: Thomas Larcher (Klavier): F. Schubert, O. Neuwirth</p> <p>Theater Vaduz, Schloßlekkeller, 20 Uhr: Ferruccio Cainero: Windmühlen</p> <p>Kino Schaan, TaKino, 22 Uhr: The Brown Bunny</p> <p>Ausstellungen Bregenz, Kunsthaus, 20 Uhr: Vernissage Thomas Demand: Phototrophy</p>

AUSSTELLUNGEN

Vaduz, Kunstmuseum: Andy Warhol – The Late Work (bis 12. 9.)
 Vaduz, Kunstraum Engländerbau: Stefan Sude: «Schnitt – Rhythmus Raum Mensch» (Vernissage 14. 9., 18 Uhr)
 Vaduz, Städtle u. Galerie am Lindenplatz: Nag Arnoldi
 Vaduz, Postmuseum: Marianne Siegl
 Schaan, Domus: Hermy Geissmann: «Impulse»
 Ruggell, Kiefer-Martis-Huus: Fritz Baum: Ein Blick auf 60 Jahre Landesgeschichte
 Buchs, Blumen Keusch: Hans-Peter Profunser (nur noch heute)
 Buchs, Raiffeisenbank: Christoph von Toggenburg: Die Farben meines Herzens
 Feldkirch, Montforthaus: Kiki Kogelnik
 Pfäfers, Altes Bad, 18 Uhr: Kulturherbst: Bernhard Heinrichs
 Dornbirn, Kunstraum: Tony Matelli: Fuck'd and The Oracle
 St. Peterzell, Propstei: Verlorene Moderne in der Ostschweiz
 Wil, Kunsthalle: Andreas Schedler: dehnbar
 St. Gallen, Kunstmuseum: Andy Warhol – Self-Portraits (bis 12. 9.)

... mehr Kultur ...
www.VOLKSBLATT.li